Inhalt

Brief

Autorinnen: Waltraud Boes, Nicole Geißler

LS 01	Briefe	6
LS 02	Postkarten	9
LS 03	Aufbau eines Briefes	16
LS 04	Formulierungshilfen	19
LS 05	Briefumschlag beschriften	26
LS 06	Entschuldigungsbrief	35
LS 07	Einladung	41
LS 08	E-Mail	45

Bericht

Autorinnen: Waltraud Boes, Nicole Geißler

LS 01	Ein Bericht von Juan aus Guatemala	49
LS 02	Was unterscheidet einen Bericht von einer Erzählung?	53
LS 03	W-Fragen strukturieren den Bericht	57
LS 04	Ein Bericht steht im Präteritum	60
LS 05	Ein Bericht besteht aus drei Teilen	64
LS 06	Einen Bericht überarbeiten	69
LS 07	Prüfe dein Wissen zum Bericht	72

Die **Autorinnen:**

Waltraud Boes ist Förderschullehrerin an einer Förderschule für soziale Entwicklung im Saarland sowie Unterrichtsentwicklungsberaterin.

Nicole Geißler ist Förderschullehrerin und arbeitet im Bildungsministerium des Saarlandes im Referat Förderschule. Sie begleitet als Klipperttrainerin Programmschulen und führt Lehrerfortbildungen am Landesinstitut für Pädagogik und Medien durch.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

LS 01 Briefe

		Zeitrichtwert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5’	L gibt einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.		– sinnentnehmend lesen – einen Fragebogen ausfüllen – das Thema „Briefe schreiben“ mit der eigenen Lebenswelt in Bezug setzen – Arbeitsergebnisse präsentieren
2	EA	10’	S bearbeiten einen Fragebogen zum Thema Briefe.	M1	
3	DK	10’	S stellen sich gegenseitig ihre Fragebögen vor.	ausgefüllte Fragebögen	
4	GA	10’	S sammeln Anlässe zum Schreiben von Briefen und notieren diese auf Wortstreifen.	M2.A1–M2.A3	
5	PL	10’	S präsentieren ihre Arbeitsergebnisse im Rahmen einer Stafettenpräsentation an der Tafel.	ausgefüllte Wortstreifen	
6	EA/HA		S schreiben als Hausaufgabe einen Brief.		

✓ Merkposten

Für den 4. Arbeitsschritt Losgegenstände zur Bildung der Zufallsgruppen sowie ausreichend Scheren bereithalten.

Für den 5. Arbeitsschritt Magnete bereithalten.

Tipps

Ansprechendes Briefpapier für die Briefe, die im 6. Arbeitsschritt geschrieben werden, motiviert die Schüler*innen zusätzlich.

Erläuterungen zur Lernspirale

Ziel der Stunde ist es, die Vorerfahrungen und Vorkenntnisse der Schüler*innen zum Thema „Briefe schreiben“ zu aktivieren und ihnen die Gelegenheit zu geben, diese schriftlich festzuhalten.

Zum Ablauf im Einzelnen

Im **1. Arbeitsschritt** erläutert die Lehrkraft das Vorgehen für die folgende Stunde.

Im **2. Arbeitsschritt** füllen die Schüler*innen einen Fragebogen (M1) zum Thema „Briefe“ aus.

Diesen Fragebogen stellen sich die Schüler*innen im **3. Arbeitsschritt** gegenseitig im Doppelkreis vor. Dabei sitzen oder stehen sich die Schüler*innen in einem Innen- und einem Außenkreis paarweise gegenüber und berichten wechselseitig, bevor einer der Kreise rotiert und so beliebig viele Paarkonstellationen entstehen, in denen die Ergebnisse präsentiert werden können.

Im **4. Arbeitsschritt** finden sich die Schüler*innen durch Losverfahren zu Zufallsgruppen zusammen. Gemeinsam sammeln sie Anlässe zum Schreiben von Briefen (M2.A1), notieren diese auf Wortstreifen (M2.A2) und schneiden die Wortstreifen aus (M1.A3).

Im **5. Arbeitsschritt** stellen die Schüler*innen ihre Wortstreifen im Rahmen einer Stafettenpräsentation an der Tafel vor.

Abschließend schreiben die Schüler*innen im **6. Arbeitsschritt** als Hausaufgabe einen Brief an eine Person ihrer Wahl. Diesen Brief können die Schüler*innen zum Einstieg in die nächste Unterrichtsstunde vorlesen, wobei hier auf Freiwilligkeit zu achten ist und das Thema „Briefgeheimnis“ besprochen werden sollte.

Notizen:

VORSCHAU

N. Geißler: Brief/Bericht
Medien

netzwerk lernen
Klippert Zeitgemäß unterrichten
zur Vollversion

01 Briefe

Fragebogen „Brief“

A Fülle den Fragenbogen aus.

1. Wer schreibt in deiner Familie die meisten Briefe?

_____

2. Kreuze an: Hast du eigenes Briefpapier?

   Ja. ☐
   Nein. ☐

3. Welche Personen haben dir bereits Briefe geschrieben?

_____

_____

_____

4. Welchen Personen hast du schon einmal einen Brief geschrieben?

_____

_____

_____

5. Wem würdest du gerne einmal einen Brief schreiben?

_____

_____

_____

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

© Klippert Medien

„Wann schreiben wir Briefe?“ – Wortstreifen

A1 Wann schreiben wir Briefe? Überlegt, zu welchen Anlässen Briefe geschrieben werden, und sprecht darüber.

A2 Notiert Schlüsselwörter zu Aufgabe **A1** auf den Wortstreifen. Arbeitet wie im Beispiel.

Entschuldigung

A3 Schneidet die Wortstreifen aus.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

© Klippert Medien

LS 06 Entschuldigungsbrief

		Zeitrichtwert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5’	L gibt einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.		– einem Vortrag zuhören – Fragen zu einem Text schriftlich beantworten – die eigene Meinung vertreten und diskutieren – einen Entschuldigungsbrief schreiben – Arbeitsergebnisse präsentieren
2	PL	20’	S sehen Bilder von zwei Situationen, in denen eine Person einer anderen einen Schaden zufügt. Sie beschreiben diese Situationen und diskutieren, ob eine mündliche Entschuldigung ausreicht oder ein Entschuldigungsbrief geschrieben werden sollte.	M1	
3	EA	15’	S lesen Geschichten und beantworten Fragen dazu.	M2.A1, M2.A2	
4	GA	15’	S vergleichen ihre Antworten in Zufallsgruppen.		
5	GA	20’	S schreiben unter Berücksichtigung von Leitfragen einen Entschuldigungsbrief.	M3.A1, M3.A2	
6	PL	15’	S lesen Entschuldigungsbriefe im Plenum vor.		

Erläuterungen zur Lernspirale

Ziel der Doppelstunde ist es, einen Entschuldigungsbrief zu schreiben.

Zum Ablauf im Einzelnen

Im **1. Arbeitsschritt** erläutert die Lehrkraft das Vorgehen für die folgende Stunde.

Im **2. Arbeitsschritt** zeigt die Lehrkraft zwei Bilder von Situationen, in denen eine Person einer anderen einen Schaden zufügt (M1). Die Schüler*innen beschreiben, was passiert ist, und diskutieren im Plenum, ob eine mündliche Entschuldigung jeweils ausreicht oder ob es ihrer Meinung nach angebracht ist, einen Entschuldigungsbrief zu schreiben.

Anschließend lesen die Schüler*innen im **3. Arbeitsschritt** in stiller Einzelarbeit jeweils eine der beiden Geschichten (M2.A1) und beantworten Fragen dazu (M2.A2).

Im **4. Arbeitsschritt** finden sich die Schüler*innen anhand von Symbolen oder Buchstaben zu Vierergruppen mit der gleichen Geschichte zusammen. Gemeinsam vergleichen die Schüler*innen ihre Antworten.

Im **5. Arbeitsschritt** versetzen sich die Schüler*innen in die Lage der Person, die den Schaden verursacht hat (M3.A1). Anschließend schreiben sie unter Berücksichtigung der Leitfragen auf ihrer Gruppenarbeitskarte (M3.A2) einen Entschuldigungsbrief. Hierbei wenden sie ihr Wissen über den Aufbau eines Briefes an.

Die Entschuldigungsbriefe werden im **6. Arbeitsschritt** von ausgelosten Gruppensprecher*innen vorgelesen und im Plenum von der Lehrkraft moderiert besprochen.

✓ Merkposten

Für den 1. Arbeitsschritt Bilder von Situationen (M1) auf Overheadfolie kopieren.

Für den 4. Arbeitsschritt Geschichten (M2) in entsprechender Anzahl kopieren und Gruppeneinteilung (Vierergruppen, mittels Buchstaben, Symbole o.Ä.) in Kästchen vornehmen.

Tipps

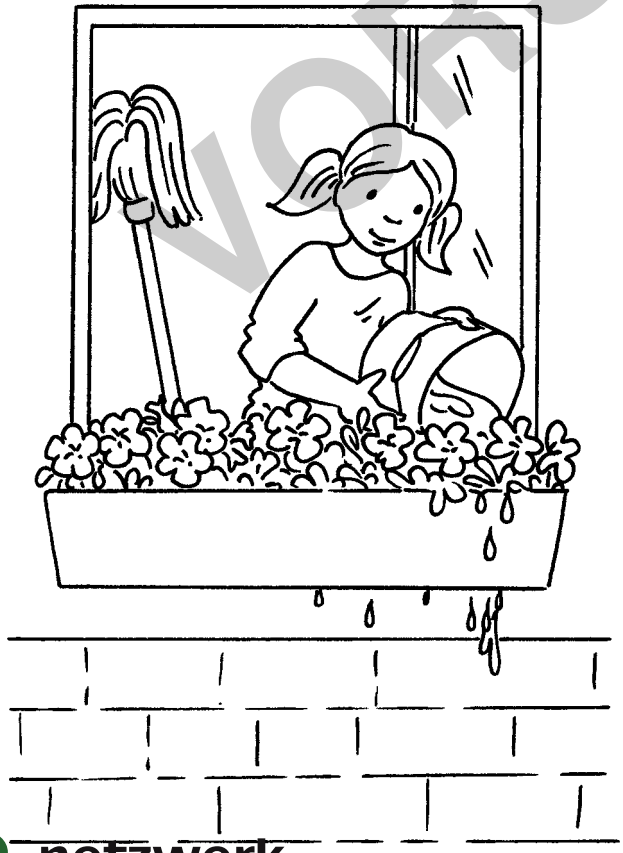
Ggf. kann es hilfreich sein, die Geschichten (M2) und die Gruppenarbeitskarten (M3) auf unterschiedlich farbiges Papier zu kopieren.

Notizen:

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

06 Entschuldigungsbrief



VORSCHAU

netzwerk lernen
Klippert Zeitgemäß unterrichten
zur Vollversion

© Klippert Medien

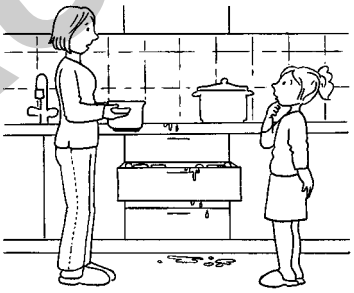
Zwei Geschichten

A1 Lies die Geschichte.

A2 Beantworte die Fragen zur Geschichte.

Geschichte 1: Die verschüttete Milch

Endlich Schulschluss!
Sara packt ihren Ranzen und macht sich fröhlich auf den Heimweg.
Sie freut sich schon auf den Pudding, den ihre Mutter zum Nachtisch für sie kochen will.
Als Sara daheim ankommt, steht ihre Mutter mit dem Rücken zur Tür in der Küche.
Sara stellt den Ranzen leise ab und schleicht sich unbemerkt von hinten an ihre Mutter heran.
Plötzlich ruft sie „Mama!“ und umarmt ihre Mutter stürmisch.
Ihre Mutter erschrickt sehr.
Dabei lässt sie den Topf mit der Milch, den sie in der Hand hält, fallen.
Sie war gerade dabei, den Pudding zu kochen.
Die Milch für den Pudding fließt nun von der Arbeitsplatte in die offene Küchenschublade und auf den Boden.
Sara ist nun selbst erschrocken und ruft: „Entschuldigung!“



1. Wieso erschrickt Saras Mutter?

_____

_____

_____

2. Was kann Sara tun, um den Schaden wiedergutzumachen?

_____

_____

_____

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

© Klippert Medien

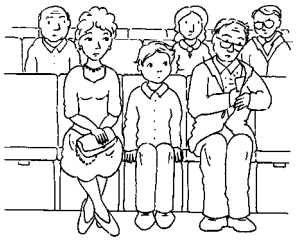
Zwei Geschichten

A1 Lies die Geschichte.

A2 Beantworte die Fragen zur Geschichte.

Geschichte 2: Handyklingeln im Konzert

Max sitzt gespannt neben seinen Eltern im Konzertsaal der städtischen Musikschule.
Er freut sich auf den Auftritt seines großen Bruders Tim, der gleich ein Klavierstück vortragen wird.
Dafür hat Tim lange geübt.
Ob es ihm gelingen wird, auch die schwierigen Stellen richtig zu spielen?
Sicher ist Tim aufgeregt.
Fast alle Plätze im Konzertsaal sind besetzt.
Viele Kinder spielen heute beim Konzert vor und haben ihre Familien mitgebracht.
Endlich ist Tim an der Reihe.
Er spielt gut und die Zuhörer lauschen den Klaviertönen aufmerksam.
Doch was ist das?
Ein lautes Handyklingeln ertönt.
Maxs Vater kramt hektisch in der Jackentasche nach seinem Handy.
Endlich schaltet er es aus.
Viele Zuschauer sehen zu ihm hin und Tim vergisst, weiterzuspielen.
Ob sein Vater das wiedergutmachen kann?



1. Warum ist es schlimm, wenn während eines Konzerts ein Handy klingelt?

_____

_____

_____

2. Was kann Tims Vater tun, um den Schaden wiedergutzumachen?

_____

_____

_____

VORSCHAU

netzwerk lernen
Klippert Zeitgemäß unterrichten
zur Vollversion

© Klippert Medien